

**Thomas Feltes**

# **Sicherheit bei Großveranstaltungen durch Überwachung der Teilnehmerinnen?**

*Statement zum „Grünen Polizeikongress 2012“ am 05.10.2012 in  
Hamburg*

[www.thomasfeltes.de](http://www.thomasfeltes.de)

- 1. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis menschlichen Lebens.**
- 2. Für die Sicherheit bei Großveranstaltungen ist der Veranstalter verantwortlich.**
- 3. (Auch) bei Bundesligaspielen steht die Polizei in der zweiten Reihe.**

# INDECT u.a.

498 **Kriminalistik**

Kriminalistik 6/2007

## Die Forensische Bewegungsanalyse

Ansätze zur Ermittlung (teil-) maskierter Straftäter  
durch computergestützte Gangbildvergleiche

Von Dietmar Heubrock, Christina Dorn und Michael A. Stadler



Bundesministerium  
des Innern

**Sicherheitsmanagementsystem und Prozeßsensorik  
sind zwei wesentliche Bestandteile von SinoVE**

### Sicherheitsmanagementsystem

- Zusammenführung aller zur Verfügung stehenden Daten
- Simulation und Interpretation von komplexen Szenen
- Automatische Generierung von Lösungsalternativen
- Übertragung von Personenkoordinaten in die Gebäudetopologie eines Bahnhofes
- Bereitstellung der Daten an alle beteiligten BOS und die DB AG

### Prozeßsensorik, Video- und Sensortechnik

- Metasprache / Schnittstellen
- Objekt Tracking
- Lost Baggage
- Alarmhandling
- Personendetektion
- Vorbereitung forensische Suche

# Computergesteuerte Erkennung und Analyse von Gesichtern...

<http://www.uniphiz.com/physiognomy.htm>

ER...  
APH...  
GNOMY...  
software  
creenshots  
ace reading  
istory  
brary  
rder  
CLEANER...

oads  
e  
t

to receive info  
releases  
ylognomy,  
ail address:

scribe  
bscribe

**FROM FACE TO FACE:** Floating tics that conflict with other cues can reveal if someone is lying

**Hot Links**  
Necromancers  
Software  
Numerology and astrology  
software collection.

## Digital Physiognomy Software

This is an advanced neural network face-reading program.

Digital Physiognomy for Windows 95/98/Me/NT/2000 and XP

How do others really see you? What makes someone able to read a face and how accurate is that evaluation ?

Predictive methods of fortune-telling include physiognomy (study of facial characteristics) and phrenology (study of contours on the skull). Physiognomy, which claims to find correspondences between bodily features and psychological characteristics, often makes use of such supposed similarities.

Encyclopaedia Britannica: "... *most efforts to specify such relationships have been discredited.* "

Let's try to use this methods in practice, overlooking the debates whether physiognomy really is a true science or charlatany.

**Digital Physiognomy** uses a sophisticated neural network to identify correlations between facial features and psychological characteristics using photo identification techniques recognized by law enforcement professionals.



Only facial features that can be interpreted by physiognomy were used. You select eyes, brows, foreheads, cheekbones, chins, noses, mouths and ears to assemble a face.

The program determines a person's psychological characteristics and presents a detailed character analysis of that person in a graphic format. You may then print a report or save it as a web page

**The program does not forecast the future, but discovers how others really see you.** It also allows you recognize and read personality traits of others, to identify your strongest character traits and to identify the character flaws of your opponent.

If you are interested in people's faces, you will enjoy **Digital Physiognomy**, the software for curious people! This is both entertaining and enlightening. You gain accurate insight into the true nature of famous people. Our [library](#) includes samples of human face reading:



Download a fully-functional, 30-day, trial version of **Digital Physiognomy** .

# Reading Your Mind...

- Once MALINTENT is rolled out in airports, it could give us a future where we can once again wander onto planes with super-sized cosmetics and all the bottles of water we can carry - and most importantly without that sense of foreboding that has haunted Americans since Sept. 11.





- <http://www.gigapixel.com/image/gigapan-canucks-g7.html>

# Gesichtserkennung in der Masse?



?

# Auszug aus einer Stadionordnung

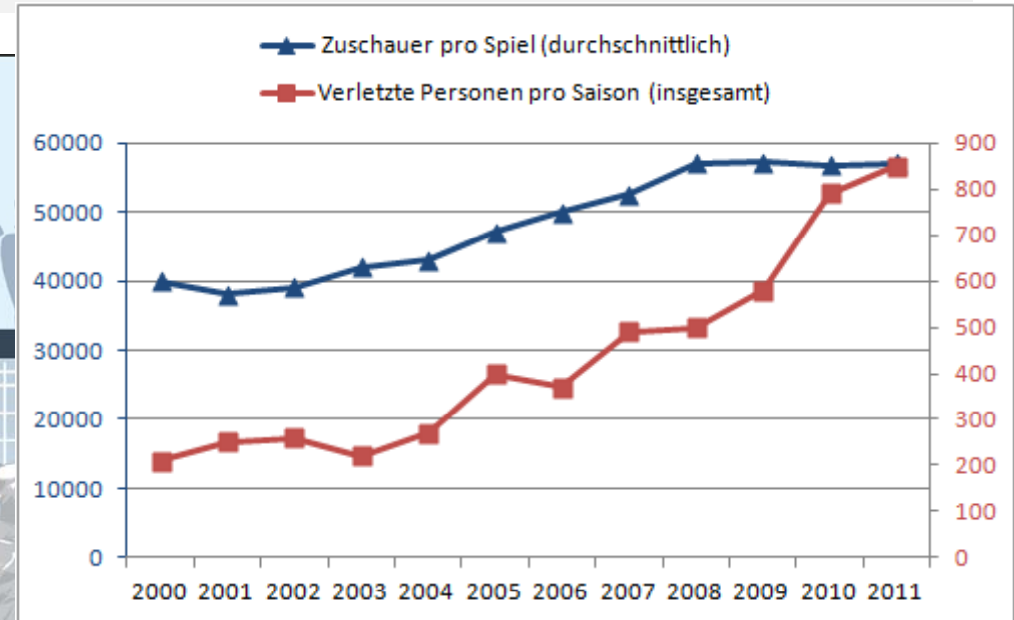
- *„Mit Betreten des Stadions und/oder Einfahren in die Anlagen des Stadions mit dem Kfz erklärt der Besucher sein Einverständnis mit der Geltung dieser Stadionordnung, **die er auch durch Aushang zur Kenntnis genommen hat.**“*
- ***§ 3: Nr. 6:** „Zur Gewährleistung der Stadionsicherheit und/oder zu Zwecken der Gefahrenabwehr sowie der Strafverfolgung werden das Stadion und - teilweise auch - die Anlagen videoüberwacht. ...Darüber hinaus nutzen die Ordnungs- und Strafverfolgungsbehörden an Spiel- und/oder Veranstaltungstagen Videoüberwachungsanlagen aus eigener Zuständigkeit zur Gefahrenabwehr und Strafverfolgung im Einklang mit den insoweit geltenden gesetzlichen Bestimmungen (z.B. PolG NRW, StPO).. ...*
- *Nr. 7: Jeder Besucher willigt unwiderruflich sowie zeitlich unbefristet für jegliche audiovisuellen Medien in die unentgeltliche Verwertung von Bild und/oder Ton seiner Person - insbesondere für Live-Übertragungen, Sendungen und/oder Aufzeichnungen - ein, die im Zusammenhang mit einer Veranstaltung erstellt werden.“*
- ***§ 11 Nr.1:** Neben den Bestimmungen dieser Stadionordnung gelten die weiteren Bestimmungen des Veranstalters (z.B. die ATGB und/oder AGB "Dauerkarten"), die einschlägigen Bestimmungen der nationalen und/oder internationalen Verbände (z.B. DFB, DFL, UEFA und/oder FIFA) und ergänzend Deutsches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen (IPR) und des UN-Kaufrechts (CISG).“*

# Gesichtserkennung durch Vereine oder Polizei?

- Gemäß § 10 Abs. 5 der DFB-Richtlinien zur Verbesserung der Sicherheit bei Bundesspielen **sind alle Vereine der 1. bis 3. Bundesliga dazu verpflichtet, innerhalb der Platzanlage mit Blick auf den Umgriff, die Zuschauerwege und auf die Zuschauerplätze sowie in den Außenbereichen vor den Eingängen ... Video-Kameras mit Zoom-Einrichtungen zu installieren.** *„Die Anlage sollte von der Befehlsstelle der Polizei zu bedienen, an die Polizeimonitore angeschlossen sein und die Möglichkeit der Standbildaufnahme zur Identifikation von Personen bieten. Die Anlage sollte **auch** von der Befehlsstelle des Ordnungsdienstes aus bedient werden können“.*
- bei den Videoüberwachungen handelt es sich demnach um polizeiliche Maßnahmen bei denen die Vereine nur die Infrastruktur zur Verfügung stellen (Auftragsdatenverarbeitung)
- **Einsatz einer Gesichtserkennung muss danach von der Polizei durchgeführt werden**
- Rechtmäßigkeit nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften
- **Eine Legitimation aus dem Polizeirecht eher zweifelhaft**
- **Verfassungsrechtliche Bedenken:** Einsatz einer Gesichtserkennungssoftware in Echtzeit = wesentlich grundrechtsintensiverer Eingriff als Videoüberwachung, daher keine datenschutzrechtliche Generalklausel als Rechtsgrundlage



# Sicherheit durch mehr Polizei?



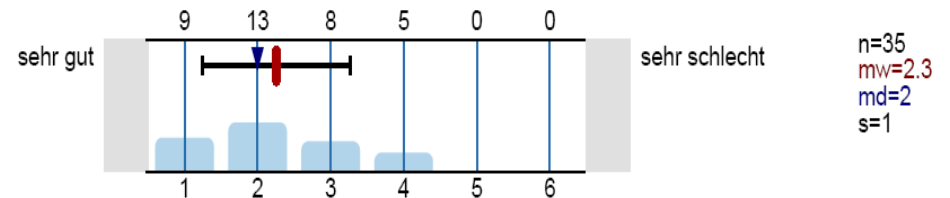
**Tabelle Verletzte bei Bundesligaspielen und beim Oktoberfest**

	Oktoberfest 2011	Bundesligasaison 2011/12 (1. Bis 3. Liga)
Zuschauer/Besucher	7 Mio.	20 Mio.
Verletzte	10.000	1.000
<b>Relation Verletzte - Zuschauer</b>	<b>1 : 700</b>	<b>1 : 20.000</b>

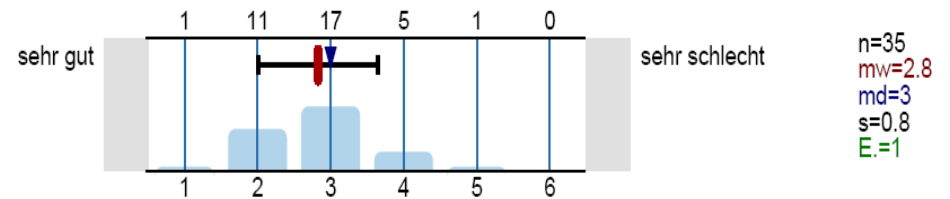
# Befragung Fanbeauftragte 2011

Wie bewerten Sie die Unterstützung Ihrer Arbeit durch ...

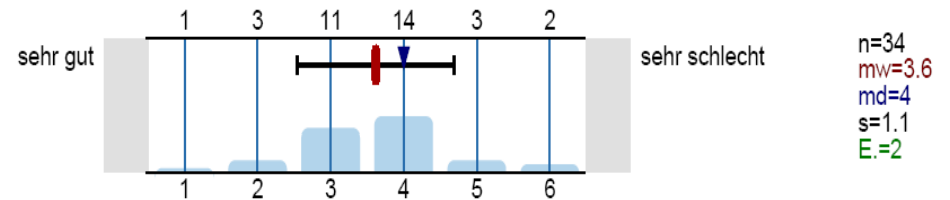
Ihren Verein?



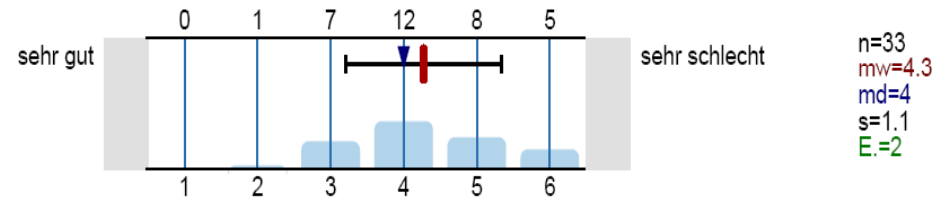
die Gastvereine?



die DFL?



den DFB?



# Befragung Rostock 2012

**Im Folgenden finden Sie einige Statements. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht. (n= 1.180)**

	<i>stimme (sehr) zu</i>
Alkohol sollte im Stadion erlaubt sein.	77,8 %
Gewalttätigen Fans sollte der Zutritt zum Stadion für längere Zeit verboten werden.	61,0 %
Ultras sind wichtig für die Stimmung im Stadion. Man sollte ihnen den Zutritt nicht verbieten, auch wenn sie mal über die Stränge schlagen.	57,8 %
Pyrotechnik und Feuerwerk gehören zu einem Fußballspiel dazu. Man sollte sie erlauben.	55,0 %
Die Justiz sollte deutliche und harte Strafen gegen Randalierer verhängen.	52,2 %
Die Polizei sollte bereits im Vorfeld viel härter gegen randalierende Fans vorgehen.	43,6 %
Wenn die Gewalt im und um das Stadion weiter zunimmt, werde ich keine Spiele mehr besuchen.	20,0 %

# Befragung Rostock 2012

<b>Welche Verbesserungen halten Sie für erforderlich? (n= 880)</b>	
mehr Videotechnik im und um das Stadion	20.8 %
Intensivere Personenkontrollen und Durchsuchungen	20.5 %
andere bauliche Maßnahmen (z. B. Beleuchtung, Umfriedung usw.)	14.3 %
Stärkere Kontrollen bereits bei der Anreise und in der Innenstadt	11.6 %
Trennung von Fangruppen durch Sichtblenden auch auf der Tribüne	11.3 %
Sofortige Spielunterbrechungen oder Spielabbrüche, wenn es zu Ausschreitungen kommt	9.6 %



# Befragung Rostock 2012

<b>Was halten Sie von ...? (n= 1.134) (sehr gut/ gut)</b>		<b>Ablehnung</b>
... der personalisierten Eintrittskarte?	34,3 %	48,6 %
... Ausweisscannern?	31,1 %	54,8 %
... Gesichtsscannern?	21,8 %	61,2 %
... „Geisterspielen“ als Sanktion?	9,7 %	75,1 %

<b>Wenn sog. „Ausweisscanner“ eingeführt würden, was trifft dann für Sie (sehr) zu? (n= 1.122)</b>	
Ich würde mich in meinen Rechten beschränkt sehen.	65,9 %
Ich würde versuchen, diese Regelung zu umgehen.	37,9 %
Die Wartezeiten, die dann entstünden, würden mich vom Stadionbesuch abhalten	31,0 %
Ich hätte das Gefühl, dass es mehr Sicherheit im Stadion gibt.	30,0 %
Ich würde auf den Stadionbesuch verzichten.	29,9 %

# Aktuelles

- Der Ligavorstand hat Mitte September 2012 einen Fahrplan für die Umsetzung weiterer Maßnahmen mit Blick auf das Thema Sicherheit im Fußball beschlossen.
- Das Konzept trägt – so die DFL - der Tatsache Rechnung, dass ein ehrlicher Dialog mit den Fans für ein friedliches Miteinander unverzichtbar ist, Liga und Clubs ihrerseits aber mit größtmöglicher Konsequenz die Voraussetzungen für einen sicheren Stadionbesuch zu gewährleisten haben.
- Ziel ist dabei sei es, dass sich die Clubs auf gemeinsame Regelungen verständigen, die anschließend in die Statuten aufgenommen und dann auch von der DFL kontrolliert werden.
- **Die Nichterfüllung dieser Regelungen könnte dann im entsprechenden Fall auch im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens sanktioniert werden. Gleichzeitig soll bei der Verteilung der Medien-Erlöse darüber nachgedacht werden, gegebenenfalls Gelder einzubehalten, um die Finanzierung notwendiger Standards sicherzustellen.**
- Das ist für mich eine klare Kampfansage an die Vereine: Entweder ihr sorgt für Ruhe, oder ihr kriegt weniger Geld oder fliegt ganz raus (Bsp. Dynamo Dresden).
- <http://www.bundesliga.de/de/liga/news/2011/0000223447.php>